Newsletter 2-2020
Wirtschaftsförderung Bad Säckingen

Herzlich Willkommen zu unserem zweiten Newsletter im Jahr 2020.

Aktuelle Informationen zu Corona

Aktuell informieren wir Sie über die jeweiligen Rechtslagen der Landesregierung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen unter https://www.bad-saeckingen.de/basae2/aktuelles/meldungen/Verordnung-der-Landesregierung.php. Hier finden Sie die jeweils geltenden Auflagen.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Seite des Wirtschaftsministeriums https://www.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-wm/intern/Dateien_Downloads/Auslegungshinweise_zur_Corona-Verordnung.pdf.
Ein **Videotutorial**, das Möglichkeiten zur konkreten Umsetzung der Hygienevorschriften im Einzelhandel aufzeigt, finden Sie hier: https://www.youtube.com/watch?v=UM194ugL27g.

Ständig aktuell ist auch die Seite der Wirtschaftsregion Südwest zum Thema Corona, auf der Sie viele Informationen und Formulare – vor allem auch alle Förderprogramme finden: https://www.wsw.eu/coronavirus.html

---

Umfrage

Bad Säckingen hält zusammen – das ist uns wichtig und soll Sie alle mit einbinden. Haben Sie eine kreative Idee, wie wir unsere Gewerbe – allen voran Handel und Gastronomie – stärken können? Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Was wünschen Sie sich in dieser Situation von der Politik, was fehlt?

Ihre Ideen und Fragen richten Sie gerne an das Amt für Wirtschaftsförderung, Elisabeth Vogt, Tel. 07761 51304, Email elisabeth.vogt@bad-saeckingen.de

---

Kauf ein, wo du lebst – jetzt auch mit solidarischem Rabatt

Die schwierigen Corona-Zeiten haben auch vor Bad Säckingen nicht Halt gemacht. Da heißt es jetzt „Zusammenhalten“ und den örtlichen Handel und das örtliche Gewerbe unterstützen – auch mit dem Kauf von Gutscheinen.

Der Handels- und Gewerbeverein Pro Bad Säckingen e.V. möchte mit einer ganz besonderen Aktion die Kunden belohnen, die sich jetzt zu ihrer Stadt Bad Säckingen und zu ihren Gewerbetreibenden bekennen. Seit Montag, 27. April 2020, werden die Pro Bad Säckingen Gutscheine, die von den Kunden gekauft werden, 10 % günstiger angeboten werden. Das heißt, wenn ein Kunde einen Gutschein von 50 EUR kauft, bezahlt er dafür bei

der Vorverkaufsstelle oder über die Homepage www.pro-badsaeckingen.de nur 45 EUR. Den Differenzbetrag von 10 % übernimmt der Handels- und Gewerbeverein, so dass der volle Gutscheinbetrag im Geschäft oder beim Dienstleister eingelöst werden kann und auch dort zu 100 % verbleibt. Die vergünstigten Gutscheine werden verkauft, solange der Vorrat reicht, die Rabattaktion ist bis zum 30. Juni 2020 begrenzt.

Mit dieser Aktion will Pro Bad Säckingen die teilnehmenden Mitgliedsbetriebe und Mitgliedsgeschäfte stärken und die Kunden dazu ermuntern, gerade auch in dieser schwierigen Zeit weiterhin ihr Geld in Bad Säckingen auszugeben und so den örtlichen Handel zu unterstützen. Deshalb: Kaufen Sie jetzt unseren Pro Bad Säckingen Gutschein, sparen Sie 10 % vom Gutscheinwert (solange der Vorrat reicht) und lösen ihn jetzt oder auch nach der Corona-Krise ein, wenn Ihr Lieblingsladen oder Ihre Lieblingsgastronomie noch geschlossen haben! Die Gutscheine sind drei Jahre gültig, also kann man sich auch einen kleinen Vorrat für die nächsten Shopping- und Schlemmertouren anlegen.

Mit den Gutscheinkäufen kann jeder helfen, die durch die angeordneten Schließungen entstehenden Umsatzeinbrüche zumindest ein wenig abzumildern. Das hilft, Existenzen vor Ort zu sichern und den vielen Fachgeschäften und Gastronomiebetrieben ein Stück Zukunft zu sichern. Bevor Sie also jetzt vermehrt online einkaufen, sollten Sie besser den Handel vor Ort in der Region stärken.

Aktuell beteiligen sich 68 Bad Säckinger Mitgliedsbetriebe an der Gutscheinaktion und bieten einen bunten Strauß an Möglichkeiten, sich selbst und seine Lieben damit zu beschenken.

Der Gutschein kann online über die Homepage von Pro Bad Säckingen www.pro-badsaeckingen.de gekauft und mit allen gängigen Giro- und Kreditkarten bezahlt werden. Wer lieber in eine der Vorverkaufsstellen in Bad Säckingen gehen möchte: den Gutschein gibt es bei: Sparkasse Hochrhein, Tourismus- und Kulturamt, Volksbank Rhein-Wehra. Alle Vorverkaufsstellen können unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften zu den jeweiligen Öffnungszeiten aufgesucht werden.

Übrigens: Unsere attraktive Innenstadt lebt von der Vielfalt an Geschäften und Angeboten. Dies soll auch so bleiben. Daher sollten wir uns alle immer wieder und täglich fragen: können wir unsere Waren, Materialien, Rohstoffe und Ähnliches nicht auch von unseren lokalen Händlern beziehen? Können wir nicht zuerst unsere Dienstleister und Händler vor Ort unterstützen? Sicherlich kann jeder seinen Teil dazu beitragen, meinen Sie nicht auch?

Die neue Bad Säckingen Card – für Dich und Deine Stadt

Ab dem 29. Mai ist sie bereits in 30 Geschäften erhältlich: die neue Bad Säckingen Card. Die Karte ist kostenlos und bringt nach der einmaligen Registrierung Rabatte, die in den teilnehmenden Geschäften eingelöst werden können. So stärken Sie mit dem Besitz und Einsatz dieser Karte die Bad Säckinger Geschäfte.

Alle Informationen zur Karte und zu den teilnehmenden Geschäften finden Sie immer aktuell unter: https://www.trolleymaker.com/bad-saeckingen.

Die Bad Säckingen Card wird auch den Stadtgulden der Stadtwerke ablösen.

Bad Säckingen gewinnt den 2. Platz beim Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ 2019

Bad Säckingen gewann 2019 den zweiten Platz beim Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“. Insgesamt nahmen 100 Kommunen aus ganz Deutschland am Wettbewerb teil. Für sein Engagement erhält Bad Säckingen ein Preisgeld von 40.000 EUR.

Den Wettbewerb gibt es seit 2003. Durchgeführt wird er alle zwei Jahre unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Dr. Gerd Müller. Beteiligen können sich alle deutschen Städte und Gemeinden, die sich mit eigenen Aktivitäten für den Fairen Handel und die Faire Beschaffung engagieren. Dabei können sie einzelne Aktionen und Projekte ebenso einreichen wie strukturelle Maßnahmen oder Strategien.

Der Wettbewerb will kommunale Aktivitäten im Fairen Handel und der Fairen Beschaffung sichtbar machen und würdigen. Preiswürdige Projekte werden einem breiten Publikum vorgestellt und ermuntern so zur Nachahmung. Unter den Gewinnerkommunen werden Preisgelder im Gesamtwert von 250.000 EUR aufgeteilt.

In diesem Zusammenhang wurden die Mitglieder des Handels- und Gewerbevereins Pro Bad Säckingen e.V. auf der Homepage durch den Button kenntlich gemacht, die faire Produkte verkaufen.

Mehrweg-Trompeterbecher für Bad Säckingen

Seit ein paar Tagen gibt es vielen Bad Säckinger Bäckereien und Cafés den neuen Mehrweg-Trompeterbecher. Gemeinsam mit den Bad Säckinger Stadtwerken konnten wir einen wunderschönen Becher herstellen lassen, der für 3 EUR an die Kunden verkauft wird.

Aktuell nehmen an der Aktion teil:

- Pfeiffer Beck
- Café Heinritz
- Café Melange
- Gehri
- Pavlitos
- Schmidts Märkte
- OM Catering

Helfen auch Sie mit, Müll zu vermeiden und trinken Sie Ihren nächsten Kaffee-to-go aus unseren schönen Bechern – übrigens auch eine sehr schöne Geschenkidee.

Weitere Ausgabestellen für den Trompeterbecher sind auch jederzeit herzlich willkommen. Je mehr Geschäfte und Cafés den Becher in Umlauf bringen, umso besser für die Stadt Bad Säckingen und unsere Umwelt.

PayByPhone in Bad Säckingen

Aktuell können die von der Stadtverwaltung Bad Säckingen bewirtschafteten Parkflächen über PayByPhone gebucht, bezahlt und auch verlängert werden. Hier finden Sie den Link, wo Sie sich registrieren können: https://paybyphone-parken.de/standorte/#top

Neu ist das **PayByPhone Web-Ticket.** Neben der registrierungsfreien Variante per SMS und App, können Nutzer nun über eine URL basierte Website Parktickets digital bezahlen. Somit kann unabhängig des Endgerätes (Smartphone, PC, Laptop, Tablet,…) über eine Website schnell mit PayByPhone per PayPal ein Parkticket digital bezahlt werden.

Ein Anwendungsbereich ist die schnelle und unkomplizierte Möglichkeit, einen zusätzlichen Kundenservice im Einzelhandel anzubieten und z.B. beim Friseur oder im Café den Parkschein über den PC oder Laptop für den Kunden zu buchen/verlängern.

Nachfolgend hier zur Info die entsprechende URL für das Web-Ticket: https://account.paybyphone-parken.de/de/online-parking. Darüber hinaus kann die URL-Website mit minimalen Aufwand einfach und schnell in eine City-App integriert werden.

Bürger-E-Lastenrad „Trompeterle“ zum Verleihen und Ausprobieren

Die Stadt Bad Säckingen hat ein E-Lastenrad angeschafft, das sich Bürger und Gewerbetreibende für einen Tag kostenlos ausleihen können. Details zum Leihverfahren erhalten Sie in Kürze.

Workshop im Zuge der Erarbeitung eines Demographieleitfadens für Kurorte

Der Heilbäderverband Baden-Württemberg hat einen Demographieleitfaden für Heilbäder und Kurorte erarbeitet.

Dieser Leitfaden soll den Mitgliedskommunen als Vorlage einer auf dieser Basis zu konkretisierenden, eigenen Demographiestrategie dienen. Er wurde gemeinsam mit den beauftragten Beratern der Firma Project M sowie mit unter den Mitgliedskommunen ausgewählten Modellstandorten entwickelt.

Bad Säckingen hatte sich erfolgreich als einer dieser Modellstandorte beworben, sodass am Donnerstag, 23. Januar ein Workshop mit zwölf lokalen Vertretern aus Politik, Verwaltung, des Kur- und Gesundheitswesens sowie zwei Mitarbeitern von Project M stattfand. Die Ergebnisse der Arbeitssitzung werden nun aufbereitet und anschließend in die Aufstellung des Leitfadens einfließen. Als Modellstandort profitiert die Stadt dabei nicht nur vom allgemeinen Leitfaden, sondern hat als Ergebnis des umfangreichen Workshops auch bereits eine Zusammenstellung der konkreten lokalen Problemfelder und Lösungsansätze

gewonnen. Vertieft diskutiert wurden die Handlungsfelder „Mobilität und Besucherlenkung“, „Arbeitsmarkt und Fachkräftemangel“ sowie „Produkte und Vermarktung“.

Bei seiner Begrüßung lobte Bürgermeister Alexander Guhl die Initiative des Verbandes. Diese sei gerade auch für Bad Säckingen von hoher Bedeutung, weshalb man sich um die aktive Teilnahme am Prozess beworben habe. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der zahlreichen Seniorenwohnheime in der Stadt sowie der Tatsache, dass junge Erwachsene die Stadt zu Ausbildung und Studium verließen, sei die Alterung der Stadtbevölkerung schon jetzt deutlich festzustellen. Gleichzeitig werde sich absehbar auch die Altersstruktur der Touristen und Kurgäste verändern. Hier gelte es neue Märkte zu erschließen und sich dem Wettbewerb mit innovativen Angeboten zu stellen.

Bad Säckingen stelle sich den Herausforderungen des demographischen Wandels bereits derzeit, indem man kontinuierlich in Barrierefreiheit investiere, sei dies durch den Ausbau der Bushaltestellen oder das Handlungsprogramm „barrierefreie Innenstadt“. Gleichzeitig sei ein anhaltend hoher Handlungsbedarf nicht zu leugnen, nicht zuletzt mit Blick auf das bislang nicht barrierefreie Rathaus.

In den Arbeitsgruppen zeigte sich sehr deutlich, dass der demographische Wandel eine gesamtgesellschaftliche Entwicklung ist, von der alle Generationen betroffen sind. Der zunehmende Fachkräftemangel ist nur eine der Konsequenzen, die jedoch in Bad Säckingen und Region durch die gleichzeitige Konkurrenz durch attraktive Verdienstmöglichkeiten in der Schweiz umso deutlicher auszufallen droht. Insofern sind Stadt und Arbeitgeber aufgerufen, Maßnahmen zum Erhalt und zur Steigerung der ihrer Attraktivität zu ergreifen. Derzeit wird geklärt, welche Teilbereiche mit Priorität angegangen und umgesetzt werden können.

Bezüglich Angeboten und Einrichtungen im Bereich Tourismus und Freizeit wurde festgestellt, dass zwar bereits Vieles vorhanden, aber nicht immer ausreichend bekannt sei. Zudem müsse mehr Wert darauf gelegt werden, vorhandene Einrichtungen zu pflegen und somit dauerhaft in einem attraktiven Zustand zu erhalten. Dennoch sei es wichtig, das Profil zu schärfen, mit dem man sich im Marketing von anderen Zielen abheben könne. Die demographischen Entwicklungen und damit einhergehende veränderte Ansprüche und Bedarfe wiederum eröffneten die Möglichkeit, ein hierzu passendes Profil zu entwickeln.

Digitalisierungscheck für Bad Säckinger Unternehmen

Der **DIGIHUB Südbaden** ist ein vom Land BaWü gefördertes Projekt. Es gibt Anlaufstellen in Offenburg, Freiburg und in Lörrach.

Er ist die zentrale Anlaufstelle für kleine und mittelgroße Unternehmen, wenn es um das Thema Digitalisierung geht. Frau Eveline Malcherek vertritt den DIGIHUB in den Landkreisen Lörrach und Waldshut.

Sie organisiert Informationsveranstaltungen zu verschiedensten Themen der Digitalisierung.

Des Weiteren bietet einen DigitalisierungsCheck, oder auch DigiCheck genannt, an. Dies ist eine aktuell kostenfreie und neutrale Erstberatung für KMUs.

D.h., sie besucht diese vor Ort und erfragt den Ist-Zustand, also wo die Unternehmen bei diesem Thema derzeit stehen. Ebenfalls erfragt sie, wo das Unternehmen „hin will“, wo man sich digitalisieren möchte.

Im Gespräch lassen sich diverse Ansatzpunkte feststellen. Nach dem Gespräch wird ein Analysebericht erstellt, in dem Vorschläge und Empfehlungen ausgesprochen werden. Hier werden pro Ansatzpunkt mehrere Anlaufstellen vor bzw. Kontakte hergestellt.

Aufgabe ist es auch, Kontakte miteinander zu verbinden und zu schauen „Was braucht das Unternehmen und welches Unternehmen könnte hier unterstützen“ – das kann sich auf IT, Best Practice Sharing oder staatliche Institutionen bezüglich Förderung beziehen.

Wenn Sie an einem kostenlosen DigiCheck interessiert sind melden Sie sich gerne bei:

Wirtschaftsregion Südwest GmbH
Eveline Malcherek
Projektleiterin Digitalisierung – DIGIHUB Südbaden
Tel.: +49 (0) 7621 / 5500-156
Fax: +49 (0) 7621 / 5500-155
E-Mail: eveline.malcherek@wsw.eu

„digitalNOW Blog“ – eine Plattform – alle wichtigen Informationen zur Digitalisierung

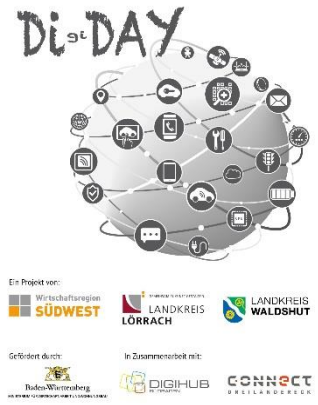
Digitalisierung ist ein wichtiges Thema. Wie wichtig es ist, dass sich KMU jetzt digital aufstellen, zeigt uns die Corona-Krise. Unser Blog **digitalNOW** dient für Sie als Plattform des Wissenstransfers auf dem Weg zur digitalen Transformation. Erfahren Sie mehr über IT-Infrastruktur und wichtige digitale Tools, ebenso wie über Förderungen und Netzwerke, lesen Sie Erfolgsstories in unseren Best-Practice-Beiträgen, nehmen Sie an Webinaren teil und halten Sie sich und Ihr Team auf dem neuesten Stand durch fortlaufend aktualisierten Content. *#digitalNOW*

Der DIGIHUB bietet außerdem eine digitale Sprechstunde an: Jeden Donnerstag können Interessierte die Teammitglieder des DIGIHUB Südbaden vom 14 – 17 Uhr unter der jeweiligen Telefonnummer auf der Website erreichen.

Alle Informationen finden sie unter https://www.digihub-suedbaden.de/

InnovationsForum Südwest

Derzeit wird die Webinar-Reihe „Di-Day - Digitale Soforthilfe“ geplant. Ziel der virtuellen Veranstaltungsreihe ist, Unternehmen die Hemmungen vor digitalem Marketing bzw. Vertrieb zu nehmen und möglichst praxisnahe und schnell umsetzbare Tipps zu geben, wie sich Unternehmen besser positionieren und über digitale Wege Umsatz generieren können. Natürlich werden diese Maßnahmen nicht nur durch die Krisenzeit helfen, sondern auch danach einen großen Mehrwert für die Unternehmen bieten. Termine und weitere Informationen demnächst unter www.innovationsforum-suedwest.de



Das Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg benötigt Ihre Hilfe!

Die Einrichtung ist derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen, deshalb bieten sie ihre Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen im Bereich der gewerblichen Schutzrechte in erster Linie telefonisch und per E-Mail an.

Informationsveranstaltungen können sie aufgrund der aktuellen Lage nicht in der bisher üblichen Form durchführen. Deswegen gehen sie neue Wege und werden diese aber zukünftig als Live-Streams auf ihrem Youtube-Kanal bereitstellen.

Um diese in bestmöglicher Art und Weise anbieten zu können, benötigen sie mindestens 1000 Abonnenten für den Kanal, weil dann zusätzliche Funktionen wie beispielsweise ein Live-Chat freigeschaltet werden. Die Abonnenten verpflichten sich zu nichts, d.h. weder zur Bezahlung noch zur Nutzung.

Falls Sie privat ein Smartphone mit dem Betriebssystem Android nutzen (alle außer iPhones) können Sie mit wenigen Klicks dazu beitragen, dass dieses Ziel kurzfristig erreicht wird:

- Leiten Sie diese Mail einfach an Ihre private E-Mail-Adresse weiter.
- Öffnen Sie die Mail auf Ihrem Smartphone
- Klicken Sie auf den darin enthaltenen Link zu unserem Youtube-Kanal „Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg“

https://www.youtube.com/channel/UC5Zk2Fq9xobzI2hAeHk3eaQ/featured?disable_polymer=1

Klicken Sie dort das rot geschriebene Wort Abonnieren im oberen Bereich des Bildschirms an. Und schon haben Sie geholfen! Danke dafür!

Übrigens: als Abonnenten bekommen zukünftig keine Mails mit Hinweisen zu Aktivitäten auf diesem Kanal; Diese müssen aktiv angefordert werden.

Falls es in Ihrem Umfeld Personen gibt, die sich für den Schutz eines Produkt- oder Unternehmensnamens durch eine Markenanmeldung interessieren, dürfen Sie diese Mail gerne weiterleiten.

Schon jetzt finden Sie auf unserem YouTube-Kanal einige Videos zum Innovationspreis des Landes Baden-Württemberg, der im Auftrag des Wirtschaftsministeriums organisieret wurde. Bewerbungen zum Innovationspreis sind noch bis zum 31. Mai möglich, Fragen dazu

beantworten wir Ihnen gerne:
Regierungspräsidium Stuttgart
Patent- und Markenzentrum Baden-Württemberg
im Haus der Wirtschaft
Willi-Bleicher-Str. 19
70174 Stuttgart
E-Mail: *info@pmz-bw.de*
www.pmz-bw.de

Hilfe bei Finanzierung, Förderung, Digitalisierung und Unternehmenssicherung?

Krisen – Förderungen – Finanzierungen – Rettungsschirm | Ziel 3 aus Bad Säckingen prüft, welche Möglichkeiten Ihnen und Ihrem Unternehmen zur Verfügung stehen.

Dann nutzen Sie die mit bis zu 100% Zuschuss zum Beratungshonorar geförderte Unternehmensberatung. Dies gilt ab dem 01.04.2020 für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU-Kriterien) und für Freiberufler **in Schwierigkeiten.**

Die Bezahlung erfolgt **ohne Vorfinanzierung der Beratungskosten durch Sie**! Sie haben keine Kosten!

Sichern Sie sich jetzt die Zuschüsse und arbeiten Sie mit den Experten! Bei Interesse an dem 100%-geförderten Beratungspaket kontaktieren Sie Ziel3 bitte unter https://www.soforthilfe-corona-ziel3.de/

Sie wollen als Unternehmen gestärkt aus der Krise kommen?

Nutzen Sie die Fördermittel jetzt! Dieses Programm ist ein spezielles Förderprogramm für Unternehmen, die durch die CORONA-Krise in Schwierigkeiten geraten sind. Bezahlt wird es aus Mitteln der Fördertöpfe über das BAFA. Ziel3 sind die Experten für die Unternehmensberatung in Zeiten des Digitalen Wandels und seit 1998 als Unternehmensberatung tätig)

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung: **Franz Waßmer, ZIEL³ Personen & Unternehmens Coaching**

Tel.: 07761 9337299, Handy: 0152-53800413, http://www.ziel3.de/, Email: **info@Ziel3.de,** https://www.xing.com/go/invite/17586193.43973c.

Franz Waßmer ist gelistet oder autorisierter Prozessberater bei:

- BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle)

- UnternehmensWert: Mensch
- KfW

Steinbeis-Beratungszentrum – 6.000 EUR Förderprogramm für Ihr Unternehmen

Ziel der Steinbeis-Stiftung des Landes Baden-Württemberg ist es, die Wirtschaft im Land zu fördern. Diesem Ziel fühlen sie sich verpflichtet!

Das Steinbeis-Beratungszentrum und der Bund stellen neue Förderungen für kleinere und mittlere Unternehmen bereit. Die Kostenübernahme beträgt 100%, so dass Sie nicht einmal einen Selbstbehalt zahlen müssen.

Sie erhalten Beratung von deren Spezialisten zu den verschiedensten Themen. Darüber hinaus erhalten Sie Zugang zu den 14-tägig stattfindenden Videokonferenzen und zum internen Video-Portal.

Weitere Infos: https://bit.ly/3dkZ6IG, per Telefon. 0711 / 899 89 537, Email winfried.kueppers@steinbeis.de

Steinbeis-Beratungszentrum
Vertriebsanalytik

Die nächsten Veranstaltungs-Highlights in Bad Säckingen

Leider entfallen aktuell alle Veranstaltungen bis einschließlich 31. August 2020.

Unternehmen stellen sich vor

Autohaus Tröndle

Das Autohaus Tröndle ist in Schopfheim bereits über 60 Jahre zuverlässiger Partner für die Marken Volkswagen und Audi. Seit November 2019 ist das Autohaus mit einer Zweigstelle in Bad Säckingen in den Langfuhren vertreten und kann nun sämtliche Dienstleistungen rund um die Konzernmarken vor Ort anbieten. Vielen ist der Standort aus früheren Zeiten ein Begriff; nun wurde das Gebäude modernisiert und die Einrichtung auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Egal ob Vertrieb von Neu- und Gebrauchtwagen, Wartung und Reparatur oder Ersatzteil- und Zubehörverkauf, in den Langfuhren finden Sie für jedes Thema rund um Ihr Fahrzeug den richtigen Ansprechpartner.

Momentan beschäftigt das Autohaus am Standort Bad Säckingen insgesamt 7 Mitarbeiter, davon 3 in der Werkstatt.

Im Lauf des Jahres wird der Betrieb vergrößert und es kann ebenso der Service für die Volkswagen Nutzfahrzeugpalette angeboten werden.

Ein neues Gebäude für die Direktannahme der Kundenfahrzeuge und die elektronische Fahrzeugvermessung sind bereits in der Bauphase und werden in den kommenden Monaten fertiggestellt werden.

Das Team vom Autohaus Tröndle freut sich auf Ihren Besuch.

Autohaus Tröndle GmbH
Langfuhren 12
79713 Bad Säckingen
Tel. 07761 / 99639-0
Email: info@troendle-badsaeckingen.de
www.autohaus-troendle.de

Öffnungszeiten Service: Montag bis Freitag, 7 – 18 Uhr
Öffnungszeiten Verkauf: Montag bis Freitag, 9:30 – 18 Uhr, Samstag 9 – 13 Uhr

---

Impressum:
Elisabeth Vogt
Stadtverwaltung Bad Säckingen
Wirtschaftsförderung
Stadtmarketing
Rathausplatz 1
79713 Bad Säckingen
Tel. 0049(0)7761/51-304
Fax 0049(0)7761/51-1304
Email: elisabeth.vogt@bad-saeckingen.de
Home: www.bad-saeckingen.de